

► Reden kann retten

"Und dann werde ich unsicher..." – wie
wir über Suizidalität sprechen können

Vortrag und anschließendes Gespräch
18.09.2025 von 19:00 bis 20:30 Uhr in der
Remise, Dommuseum,
Platz der Menschenwürde 1, Trier

Jede Woche sterben in Deutschland ungefähr 200 Menschen durch Suizid. Das sind mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten und illegale Drogen. Weit mehr als 61.000 Menschen erleiden jedes Jahr den Verlust eines nahestehenden Menschen durch Suizid. ...wenn Menschen andeuten, dass ihnen alles zu viel wird und sie nicht weiterwissen, fühlen sich Gesprächspartner:innen oft verunsichert und überfordert. Der Abend soll Mut machen zum Gespräch über Suizidalität. Grundlegende Informationen und Hinweise zur Gesprächsführung sind Schwerpunkte der Veranstaltung.

Referentin: Dipl.-Psych. Silke Grégorie, ehemals tätig bei der TelefonSeelsorge Bonn/Rhein-Sieg und in der Krisenberatung junger Menschen

Die Veranstaltung ist kostenfrei | Spenden sind willkommen

Infostände unterstützender Institutionen |



Am 10. September ist Welttag der Suizidprävention. Seit 50 Jahren sind wir da zum Reden.